

Amt 61

Warendorf, den 09.06.2005

**Anfragen der SPD-Kreistagsfraktion Warendorf;
Gutachten des Gutachterkonsortiums Ernst & Young Corporate Finance Beratung GmbH, Kompetenz Center Wettbewerb GmbH (KCW) und Anwaltskanzlei Barth, Baumeister, Griem, Münster,
Vorstellung des Gutachtens "Zusammenfassung von Ergebnisse der Beratung", Stand: Mai 2005, im Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung am 24.05.05 und im Kreisausschuss am 03.06.06 als Beschlussvorlage**

Beantwortung der Fragen:

Frage:

1. Ist es richtig, dass in der Berichtsvorlage 234/2005 "Vorstellung des Gutachtens zur Restrukturierung der RVM" sowohl in den Erläuterungen als auch in den beigefügten Anlagen (Folienvortrag) nur Teile des Gesamtgutachtens vorgestellt wurden?

Antwort:

1. Nein: Die vorgestellte Zusammenfassung des Gutachtens enthält die wesentlichen Inhalte und Kernaussagen des Gutachtens.

Frage:

2. Gibt es aus Ihrer Sicht Gründe, nur Teile des Gutachtens in die Beratung des zuständigen Fachausschusses und des Kreisausschusses einzuführen, wenn ja, welche?

Antwort:

2. Die Langfassung des Gutachtens lag bisher nicht vor. Sie ist in der Zwischenzeit fertiggestellt und wurde inzwischen an die Fraktionsvorsitzenden versandt.

Frage:

3. Halten Sie es für geboten, nur Teile des Gutachtens zur Restrukturierung der RVM als Beschlussgrundlage den Kreistagsmitgliedern zugänglich zu machen?

Antwort:

3. Mit den gefassten Beschlüssen wurde lediglich das weitere Vorgehen festgelegt und die Verwaltung beauftragt, die noch offenen Fragen zu klären. Eine Entscheidung über die Restrukturierung der RVM wurde damit noch nicht getroffen. Hierzu sind nach Klärung der offenen Fragen gesonderte Beschlüsse des Kreistages erforderlich. Im Übrigen s. Antwort zu 1.

Frage:

4. Beabsichtigen Sie, zu einem späteren Zeitpunkt das Gesamtgutachten zur Restrukturierung der RVM mit allen Teilen und Erläuterungen den Kreistagsmitgliedern zugänglich zu machen?

Antwort:

s. Antwort zu 2.